



## Sozialdemokratische Fraktion im Hessischen Landtag

An  
den Hessischen Minister  
des Innern und für Sport  
Boris Rhein  
- persönlich -  
Friedrich-Ebert-Allee 12

65185 Wiesbaden

- vorab per Fax -

Referat Innen- u. Rechtspolitik  
Justizariat

Durchwahl:  
0611 / 350 - 517/508

E-mail:  
[r.sturm@ltg.hessen.de](mailto:r.sturm@ltg.hessen.de)

Unser Zeichen:  
- Stu/ru

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

18.07.13

### Offener Brief zu den Kenntnissen der Landesregierung über die Abhöraktivitäten der NSA in Hessen

Sehr geehrter Herr Staatsminister Rhein,

seit Wochen beschäftigt die Öffentlichkeit und den Bundestag die Abhöraffäre der NSA in Deutschland, von der nicht nur hessische Bürgerinnen und Bürger betroffen sind, sondern die darüber hinaus zusätzliche landespolitische Relevanz besitzt. Zum einen gibt es in Hessen bereits den so genannten „Dagger-Komplex“ mit für das amerikanische Militär und wohl auch die NSA wichtigen Abhöreinrichtungen, und zum anderen wurde durch die gestrigen Darstellungen des Präsidenten des Bundesnachrichtendienstes (BND) bestätigt, dass in Wiesbaden-Erbenheim ein modernes Kontrollzentrum zur weltweiten Datenüberwachung errichtet werden soll.

Dies alles sind Vorgänge und Nachrichten, die die Bürgerinnen und Bürger zutiefst verunsichern, weil niemand die tatsächlichen Ausmaße des Abhörskandals kennt und auch nach wie vor völlig unklar ist, ob sich das amerikanische Militär und die amerikanischen Sicherheitsbehörden künftig an die Datenschutzvorschriften der Bundesrepublik Deutschland halten werden.

Die hierzu bislang von Bundesinnenminister Friedrich bekannt gewordenen Darstellungen sind angesichts der Bedeutung und Tragweite der Vorgänge völlig ungenügend.

Postfach 3240  
65022 Wiesbaden  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 350 – 517  
Telefax: 0611 / 350 – 511  
[spd-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:spd-fraktion@ltg.hessen.de)  
[www.spd-fraktion.de](http://www.spd-fraktion.de)



Dennoch haben Sie am Rande Ihrer Pressekonferenz vom 16.07.2013 gegenüber den Journalisten ausgeführt, dass der Bundesinnenminister Sie und ihre CDU/CSU-Ministerkollegen im Rahmen eines B-Länder-Ministertreffens unterrichtet habe und Sie sich ausreichend informiert fühlten.

Leider müssen wir feststellen, dass dies weder für die Öffentlichkeit noch für die Mitglieder des Hessischen Landtags gilt.

Ich fordere Sie daher im Namen der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag auf, uns **bis Montag, den 22.07.2013, 12:00 Uhr** mitzuteilen,

- wann Sie den Innenausschuss des Hessischen Landtags bzw. die für die Kontrolle des Verfassungsschutzes zuständige PKV über ihre vom Bundesinnenminister erhaltenen Erkenntnisse informieren werden.
- wie die Landesregierung sicherstellen wird, dass durch das vor den Türen der Landesregierung, des Landesparlaments und des Wirtschaftsstandorts Rhein-Main geplante amerikanische Abhör- und Kontrollzentrum keine Gefahr für den Datenverkehr der hessischen Bürgerinnen und Bürger und der hessischen Wirtschaft ausgeht.

Ihre Antwort erwartend, verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen



Günter Rudolph  
Parlamentarischer Geschäftsführer